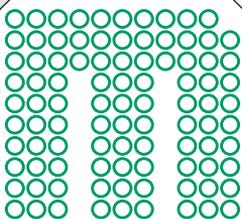
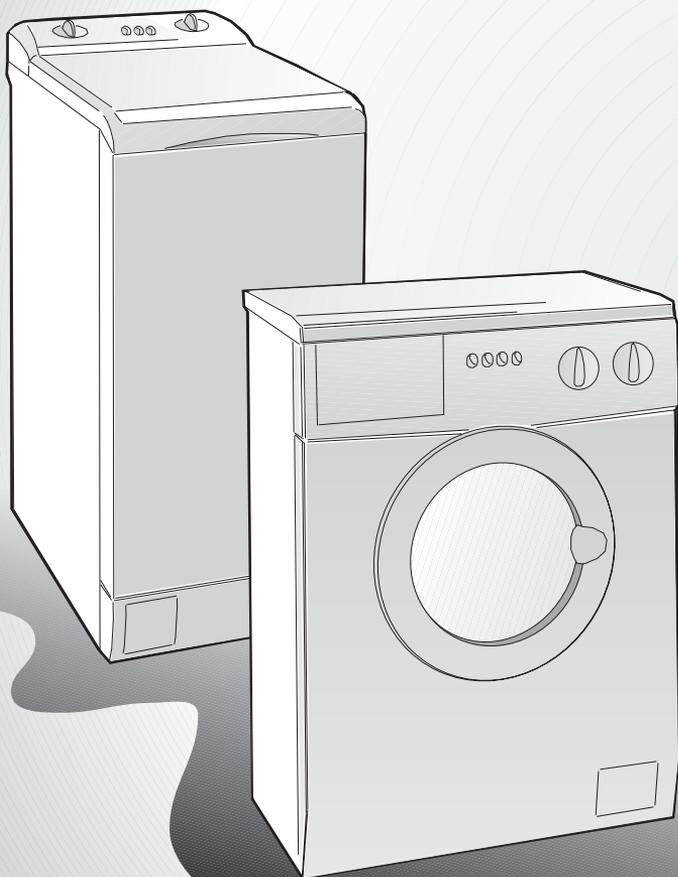




eurotech



Werter Kunde,

wir danken Ihnen für die Wahl unseres Produktes.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät anschließen und benutzen. Die Kenntnis der Funktionsweise wird Ihnen bei der korrekten und sicheren Bedienung helfen. Die Gebrauchsanweisungen enthalten neben den technischen Daten des Waschautomaten viele nützliche Hinweise zum optimalen Gebrauch der Maschine.

Falls Sie die Maschine weiterverkaufen denken Sie daran, dem neuen Besitzer auch diese Gebrauchsanweisung mitzugeben.

INHALTSVERZEICHNIS



	HINWEISE FÜR DEN BENUTZER	4-5
	BESCHREIBUNG DES WASCHAUTOMATEN	5
	INSTALLIERUNG DES WASCHAUTOMATEN	6-8
	• Auspacken und Entfernen der Transportsicherungen	6
	• Ausrichten der Maschine	7
	• Wasseranschluss	7
	• Elektroanschluss	8
	GEBRAUCH DER MASCHINE	8-0
	• Vor dem Gebrauch	8
	• Waschmittel	9
	• Fleckenentfernung	10
	• Internationale Pflegekennzeichen	10
	WARTUNG	11-12
	• Reinigung der Maschine	11
	• Reinigung des Filters	11
	• Beseitigung von Funktionsstörungen	12

MODELL:

SERIENNUMMER:

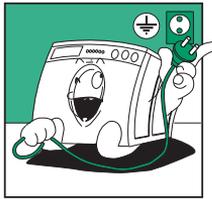
KAUFDATUM:



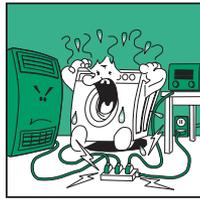
- * Das Gerät ist als Haushaltswaschmaschine einzusetzen, jede anderweitige Nutzung ist unsachgemäß und folglich gefährlich.
- * Jede Veränderung oder sonstige Manipulierung des Gerätes kann den Benutzer gefährden und Schäden an der Maschine verursachen.
- * Das Gerät hat ein beträchtliches Gewicht. Beim Verstellen müssen daher besondere Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.
- * Das Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden.
- * Jede Veränderung der Wasser- oder Stromversorgung muss von Fachpersonal durchgeführt werden.
- * Beim Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass das Stromkabel nicht verdreht oder gequetscht wird und für eventuelle Eingriffe problemlos zugänglich ist.
- * Vor dem Einschalten des Waschautomaten das gesamte Verpackungsmaterial und die Transportsicherungen entfernen, weil andernfalls die Maschine und der Aufstellungsraum schwere Schäden erleiden können.
- * Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.
- * Der Waschautomat darf nicht überfüllt werden.
- * Während des Betriebs des Waschautomaten jeden Kontakt mit dem aus dem Ablaufschlauch austretenden Wasser vermeiden, da dieses sehr hohe Temperaturen haben kann. Auch die Glasscheibe des Einfüllfensters kann sich während des Betriebs erhitzen und sollte daher nicht berührt werden.
- * Waschen Sie nur für Maschinenwäsche geeignete Gewebe. Im Zweifelsfall die Herstellerhinweise am Etikett der Wäschestücke beachten (siehe "Pflegekennzeichen").
- * Vor dem Einlegen von Kleidungsstücken in die Waschmaschine alle Taschen leeren. Harte oder spitze Gegenstände, wie beispielsweise Münzen, Nadeln, Nägel,



Den Stecker des Waschautomaten auf keinen Fall mit nassen Händen ein- oder ausstecken.



Die Waschmaschine muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose angeschlossen werden.



Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckern zum Anschließen der Maschine ist verboten.

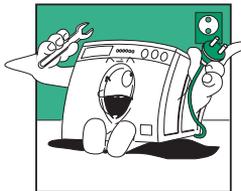


Das Gerät darf nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt werden.

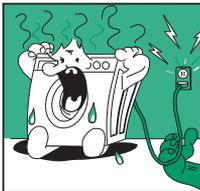


Am Ende des Waschgangs sorgt eine Sicherung dafür, dass das Einfüllfenster erst nach ungefähr 3 Minuten geöffnet werden kann, damit ungewolltes Öffnen verhindert wird.

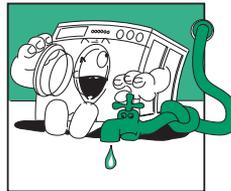
NB: bei den elektronischen Modellen öffnet das Einfüllfenster bei Einschalten der Kontrollampe "End".



Vor Revisionen oder Reinigung der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen.



Beim Ausstecken des Kabels aus der Steckdose nicht am Kabel selbst, sondern am Stecker ziehen.



Nach dem Waschen empfiehlt es sich, den Stecker auszustecken und den Wasserhahn zu schließen.

- Schrauben oder Steine können schwere Schäden verursachen.
- * In der Maschine dürfen keine Kleidungsstücke mit benzinhaltigen Verschmutzungen gewaschen werden. Falls die Flecken mit verdampfenden Mitteln entfernt wurden, müssen diese vor dem Einfüllen in die Waschmaschine vollkommen verdampft sein.
- * Keine Waschmittel für Handwäsche verwenden, da deren starke Schaumentwicklung die Innenteile des Waschautomaten beschädigen könnte.
- * Nach dem Waschen von Läufern, Decken oder anderen langfaserigen Geweben den Filter herausnehmen und gegebenenfalls reinigen.
- * Wir empfehlen das Einfüllfenster nach dem Waschen geöffnet zu lassen.
- * Bei Funktionsstörungen auf keinen Fall versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Unschonungsgemäße Reparaturen können schwere Schäden verursachen und lassen außerdem den Gewährleistungsanspruch verfallen.
- * Das Gerät darf ausschließlich von dem autorisierten Personal der Kundendienststellen und unter Verwendung von Originalersatzteilen repariert werden.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR INFOLGE DER NICHTEINHALTUNG DER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND DER GEBRAUCHSANWEISUNGEN ENTSTEHENDE SCHÄDEN.

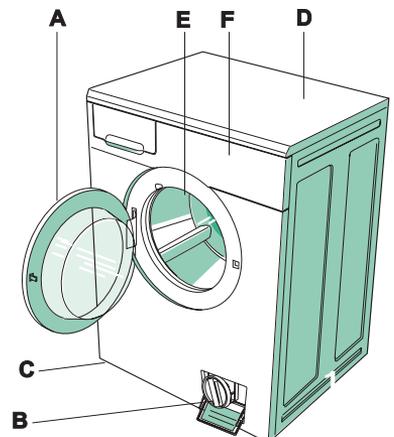
BESCHREIBUNG DES WASCHAUTOMATEN



Die Waschmaschine ist ein Elektro-Haushaltsgerät, das jede Art von Gewebe wäscht.

- ▼ Die Struktur besteht aus Blechplatten, die so behandelt und lackiert sind, dass ihre ästhetischen Vorzüge über lange Zeit hin unverändert erhalten bleiben.
- ▼ Der Motor und alle Bewegungsteile wurden so konzipiert und realisiert, dass maximale Laufruhe garantiert werden kann.
- ▼ Die praktische, geräumige Trommel aus Edelstahl schont die Wäsche und garantiert hohe Waschqualität.
- ▼ Am Bedienfeld befinden sich alle Bedienelemente zur einfachen Anwahl aller gewünschten Wasch- und Trockenprogramme (siehe Bedienfeld und Programmtabelle).
- ▼ Das große Einfüllfenster erleichtert das Einlegen und Entnehmen der Wäsche.
- ▼ Die außerordentliche Stabilität der Maschine ist das Ergebnis ständiger Forschungen hinsichtlich der Gewichtsverteilung von sich bewegenden Massen.

- A - Einfüllfenster
- B - Filter
- C - verstellbare FüÙe
- D - Arbeitsplatte
- E - Trommel
- F - Bedienfeld



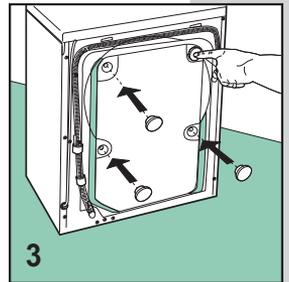
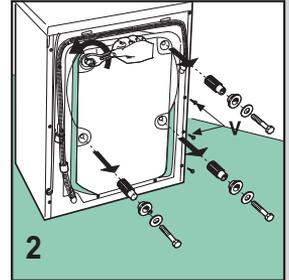
Die Installation muss durch geschultes Personal entsprechend der vom Hersteller gegebenen Anweisungen ausgeführt werden; eine unsachgemäße Installation kann Personen und Sachschäden verursachen.

Das Gerät kann überall dort aufgestellt werden, wo die Raumtemperatur 3°C nicht unterschreitet. Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche an der Rückseite des Gerätes nicht gequetscht werden.

Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten die Transportsicherungen und Schrauben entfernen und für eventuelle zukünftige Umzüge aufbewahren.

Die Löcher mit den entsprechenden Stöpseln verschließen, die Sie im Plastikbeutel mit der Dokumentation finden.

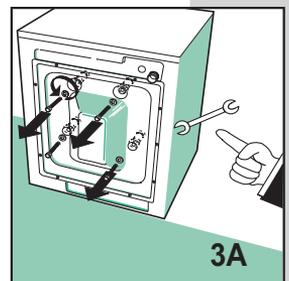
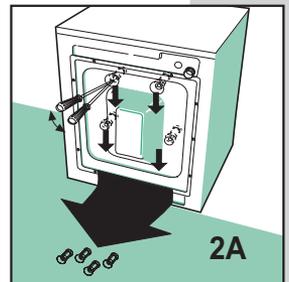
NB: Gelingt es nicht, die Transportsicherungen aus dem Gerät zu entnehmen, die rückseitige Platte demontieren und die Sicherungen entnehmen; danach die Rückwand wieder befestigen.



Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten die Transportsicherungen und Schrauben mit Hilfe eines Schraubenschlüssels entfernen.

Einen Schraubenzieher in die Löcher einführen und die 4 Transportsicherungen aus Plastik entfernen, wie in der Abbildung gezeigt.

NB: Gelingt es nicht, die Transportsicherungen aus dem Gerät zu entnehmen, die rückseitige Platte demontieren und die Sicherungen entnehmen; danach die Rückwand wieder befestigen.



AUSRICHTEN DER MASCHINE



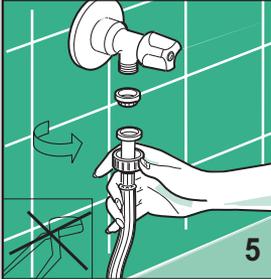
Nachdem die Maschine an einem geeigneten Ort aufgestellt wurde, muss sie mit Hilfe der verstellbaren FüÙe (Abb. 4) perfekt gerade ausgerichtet werden. Zum Schluss die Kontermuttern festschrauben.

Wenn die Maschine nicht perfekt gerade ausgerichtet ist, wird ihre Stabilität beeinträchtigt, bei Betrieb entsteht ein lautes Geräusch und sie kann Schaden erleiden.

Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.

Vom Aufstellen der Maschine in frostgefährdeten Räumen wird abgeraten.

WASSERANSCHLUSS



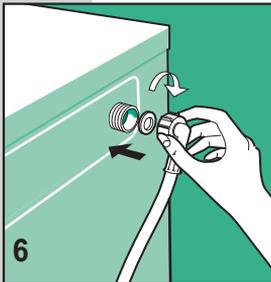
- ▼ Der Druck der Wasserleitung soll 0,05 bis 1,00 MPa (0,5 - 10 Bar) betragen.
- ▼ Vor dem Anschließen den Hahn öffnen und eine gewisse Menge Wasser fließen lassen, damit die Rohre durchgespült und von etwaigen Verunreinigungen, wie Sand, Rost, usw. befreit werden (dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine lange Zeit nicht gebraucht wurde, oder wenn sie an eine neue Wasserleitung angeschlossen wird).

- ▼ Der Wasserzulaufschlauch muss an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde angeschlossen werden.

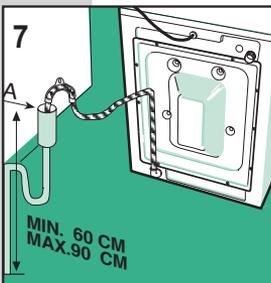
- ▼ Zwischen Hahn und Schlauch die mitgelieferte Filterdichtung installieren und von Hand fest anziehen (Abb. 5).

- ▼ Das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs mit der Dichtung an die Waschmaschine anschließen (Abb. 6).

- ▼ Während des Waschgangs muss der Wasserhahn vollkommen geöffnet sein.



N.B. Bei Waschmaschinen mit doppeltem Magnetventil (Warm- und Kaltwasser) den roten Schlauch am Warmwasserhahn und den anderen Schlauch am Kaltwasserhahn anschließen.



- ▼ Der Wasserablaufschlauch muss auf einer Höhe von 60 cm bis 90 cm vom Boden positioniert werden (Abb. 7).

- ▼ Wenn das Wasser direkt in die Abwasserleitung abfließt, wird das freie Ende des Wasserablaufschlauchs in diese Leitung gesteckt, deren Innendurchmesser mindestens 40 mm betragen muss.

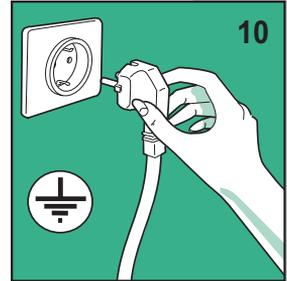
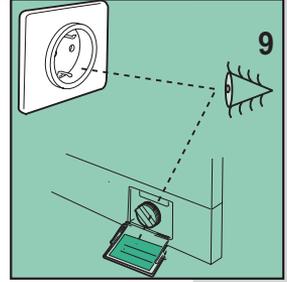
- ▼ Der Ablaufschlauch darf auf keinen Fall luftdicht angeschlossen werden, damit keine Luft in den Siphon dringt und folglich Wasser ausläuft.



- ▼ Soll das Wasser in ein Waschbecken oder ähnliches geleitet werden, muss die Kurve am freien Ende des Wasserablaufschlauchs mit dem mitgelieferten Bügel gesichert werden. Dann den Schlauch am Waschbeckenrand einhängen und den Bügel fixieren, damit der Schlauch nicht abrutschen kann (Abb. 8). Darauf achten, dass der Ablauf des Waschbeckens sauber ist, damit das Wasser frei abfließen kann.

ELEKTROANSCHLUSS

- ▼ Überprüfen Sie, ob die am Typenschild an der Innenseite der Filterklappe angegebene Spannung mit der Ihres Stromnetzes übereinstimmt (Abb. 9).
- ▼ Schutzschalter, Stromkabel und Steckdose müssen für die maximale Leistung der Maschine ausgelegt sein, die am Typenschild angegeben ist.
- ▼ Die für den Anschluss der Maschine bestimmte Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Im gegenteiligen Fall haftet der Hersteller nicht für eventuelle Unfälle (Abb. 10).
- ▼ Falls die betreffende Steckdose defekt oder ungeeignet ist, muss sie von einem Elektriker ausgetauscht werden.
- ▼ Der Anschluss der Maschine mittels Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen ist verboten.
- ▼ Während der Wartung der Maschine muss der Stecker ausgesteckt sein.
- ▼ Den Stecker des Waschautomaten auf keinen Fall mit nassen Händen ein- oder ausstecken.
- ▼ Falls das Kabel beschädigt sein sollte, ist der Kundendienst hinzuziehen.
- ▼ Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass das Kabel problemlos zugänglich ist, damit es im Bedarfsfall ausgesteckt werden kann.



GEBRAUCH DER MASCHINE

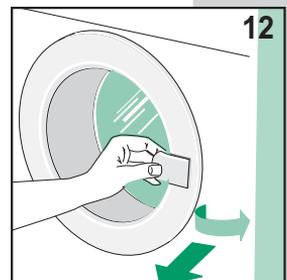
VOR DEM GEBRAUCH

Achtung: Bevor erstmals mit der Maschine gewaschen wird, einen kurzen Waschgang ohne Wäsche durchführen.

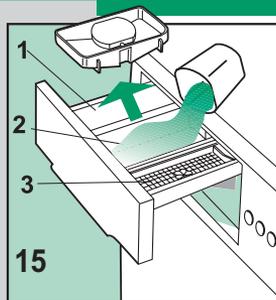
Dadurch wird die einwandfreie Funktion des Waschautomaten geprüft und die Trommel gespült.

Vor jedem Waschgang:

- ▼ Kontrollieren, ob die Wasseranschlüsse in Ordnung sind, der Ablaufschlauch korrekt angebracht (siehe Wasseranschluss) und der Hahn geöffnet ist.
- ▼ Mit trockenen Händen den Stecker in die Steckdose stecken.
- ▼ die Wäsche nach Gewebeart sortieren (siehe Pflegekennzeichen).
- ▼ Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in den Taschen der Kleidungsstücke befinden, welche die Wäsche, die Maschine oder den Filter beschädigen könnten.



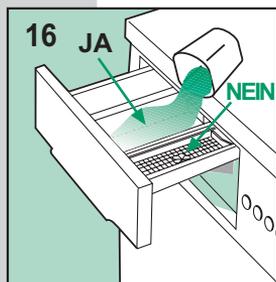
WASCHMITTEL



Die Waschmaschine ist mit einer Waschmittelschublade mit drei Kammern ausgestattet.

- | Kammer für Waschpulver für Vorwäsche oder Einweichen (1)
- || Kammer für Waschpulver für Hauptwäsche (2)
- ☼ Kammer für Weichspülen, Parfümieren, Stärken oder Bleichen (3).

Verwenden Sie ein Waschmittel mit gebremster Schaumentwicklung und Weichspüler (wo erforderlich) für Waschautomaten. Die jeweiligen Mengen sind auf den Packungen der Waschmittel angegeben.

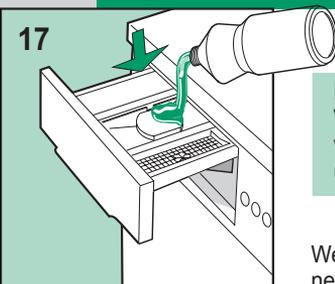


NB: Geben Sie nicht zuviel Waschmittel in die Kammer, weil sonst viel Schaum entsteht und das Waschergebnis beeinträchtigt wird.

Zu wenig Waschmittel kann ebenfalls das Waschergebnis beeinträchtigen.

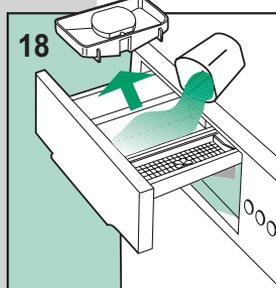
NB: Beim Einfüllen des Waschmittels darauf achten, dass dieses nicht in die Kammer für Weichspüler gelangt, da sonst mit Schaum gespült wird und weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben können. Sollte hingegen Weichspüler in die Waschmittelkammer gelangen, könnte die Waschkraft beeinträchtigt werden.

BEI MODELLEN MIT BEHÄLTER FÜR FLÜSSIGWASCHMITTEL



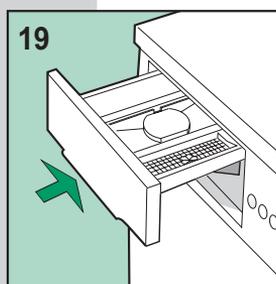
NB: Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden (für Waschprogramme ohne Vorwäsche empfehlenswert), setzen Sie dazu den speziellen Behälter (falls vorgesehen) in die mittlere Kammer Nr.2 ein (wie nebenstehend gezeigt), und füllen das Mittel bis zur Markierung ein.

Wenn Sie Waschpulver verwenden, daran denken den Behälter wieder herauszunehmen.



▼ Vor dem Einschalten der Maschine die Waschmittelschublade schließen.

Achtung: Die Waschmittelschublade nie herausziehen, während die Maschine in Betrieb ist, weil sonst Wasser austreten könnte.





GEBRAUCH DER MASCHINE

FLECKENENTFERNUNG

Bestimmte Flecken können allein durch Waschen in der Waschmaschine nicht beseitigt werden. Bevor irgendwelche Flecken behandelt werden, muss an einer unsichtbaren Stelle ausprobiert werden, ob das Gewebe farbecht ist. Flecken immer vom Rand ausgehend zur Mitte hin bearbeiten, damit keine Ränder entstehen. Nachstehend geben wir einige Ratschläge zur Entfernung von Flecken.

- **Wachs:** Das Wachs vorsichtig mit einem Messer mit abgerundeter Spitze abschaben und den Stoff anschließend zwischen zwei saugfähige Bögen Papier legen und mit dem heißen Bügeleisen das restliche Wachs entfernen.
- **Kugelschreiber und Filzstift:** Mit einem weichen, mit Äthylalkohol getränkten Tuch vorsichtig betupfen, damit der Fleck nicht vergrößert wird.
- **Stockflecken und Schimmel:** Sofern das Gewebe bleichmittelfest ist, einen Waschzyklus durchführen, wobei das Bleichmittel in die spezielle Kammer eingefüllt wird (siehe Tabelle der Waschprogramme). Andernfalls die Schmutzstellen mit 10%igem Wasserstoffperoxid anfeuchten und 10 bis 15 Minuten einwirken lassen.
- **Leichte Bügeleisenverbrennungen:** wie für Stockflecken und Schimmel beschrieben vorgehen.
- **Rost:** Einen Rostfleckenentferner nach Gebrauchsanweisung benutzen.
- **Kaugummi:** Das Gewebe energisch mit Eiswürfeln abreiben und danach mit einem mit Azeton angefeuchteten Lappen nachreiben.
- **Lack:** Lackflecken nicht vollständig trocknen lassen, sondern unverzüglich mit dem auf der Packung angegebenen Lösemittel (z.B. Wasser, Terpentin, Trichloräthylen) behandeln, mit Seifenwasser auswaschen und spülen.
- **Lippenstift:** Flecken auf Baumwolle oder Wolle mit Äther behandeln; für Seide Trichloräthylen verwenden.
- **Nagellack:** die befleckte Seite auf saugfähiges Papier legen und die andere Seite mit Azeton anfeuchten. Das Papier häufig wechseln und weitermachen, bis der Fleck vollständig entfernt ist.
- **Schlamm oder Teer:** den Fleck mit etwas frischer Butter einreiben, einwirken lassen und danach mit Terpentinöl waschen.
- **Gras:** Vorsichtig einseifen und mit verdünntem Bleichmittel behandeln. Bei Wolle hat sich 90%iger Alkohol bewährt.
- **Blut:** in kaltem Salzwasser einweichen und anschließend mit Waschseife waschen.

INTERNATIONALE PFLEGEKENNZEICHEN

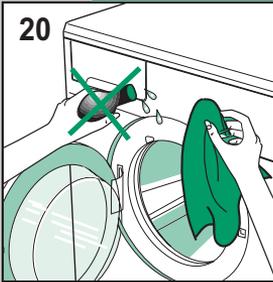
Um für jedes Wäschestück das richtige Programm wählen zu können, sollten Sie sich die Kennzeichen auf dem Herstelleretikett ansehen. Die folgende Tabelle soll Ihnen beim Lesen der Symbole behilflich sein.

	Normale Wäsche		Bügeltemperatur bis 200°		Ausgebreitet trocknen
	Schonwäsche		Bügeltemperatur bis 150°		Aufgehängt trocknen
	Waschtemperatur bis 95°		Bügeltemperatur bis 100°		Auf Kleiderbügel trocknen
	Waschtemperatur bis 60°		Nicht bügeln		Im Trockner bei normaler Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 40°		Chemische Reinigung mit Lösemittel		Im Trockner bei niedriger Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 30°		Chemische Reinigung nur mit Benzin, reinem Alkohol und R113		Nicht im Trockner trocknen
	Handwäsche		Chemische Reinigung nur mit Perchlorat, Benzin, reinem Alkohol, R111 und R113		Nicht chemisch reinigen
	Nicht Waschen				
	In kaltem Wasser bleichen				
	Nicht bleichen				

Die Waschmaschine ist so konstruiert, dass sie keine besondere Wartung erfordert, und muss lediglich regelmäßig gereinigt werden.

Vor dem Reinigen der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen und den Wasserhahn schließen.

REINIGUNG DES WASCHAUTOMATEN



Die Außenstruktur und die Plastikteile der Waschmaschine dürfen ausschließlich mit einem weichen feuchten Tuch gereinigt werden.

ACHTUNG!!

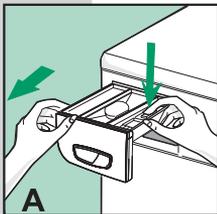
Für die Reinigung des Waschautomaten keinesfalls chemische Substanzen, scheuernde Mittel, Alkohol, Seife, Benzin oder andere Lösemittel verwenden, da diese das Gerät beschädigen können. (Abb.20)



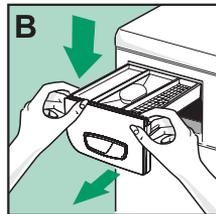
Nach der Arbeit das Einfüllfenster einige Zeit geöffnet lassen, damit die Gummiteile trocknen können.

Die Waschmittelkammern müssen regelmäßig gesäubert werden. Dazu die Kammern herausziehen und unter Fließendwasser waschen (Abb. 2(Abb. 20/A)). Anschließend die Kammern wieder einsetzen.

Wie wird die Waschmittelschublade entnommen (Abb. A oder B, modellabhängig)



- Ist auf der Kammer für das Weichspülmittel "3" die Aufschrift "PUSH" zu sehen:
- die Waschmittelschublade öffnen ;
- mit der rechten Hand auf die mit "PUSH" beschriftete Stelle drücken und mit der anderen Hand die Schublade herausziehen (Abb. A).



- Ist auf der Kammer für das Weichspülmittel "3" die Aufschrift "PUSH" nicht zu sehen:
- die Waschmittelschublade öffnen ;
- mit beiden Händen ergreifen und leicht nach unten drücken; die Schublade herausziehen (Abb. B).

REINIGUNG DES FILTERS



ACHTUNG! Vor Reinigen des Filters muss sichergestellt werden, dass die Maschine leer ist. Den Filter nicht ausbauen, während die Waschmaschine funktioniert oder Wasser enthält.

Ein Wischtuch bereitlegen oder ein niedriges Gefäß unter die Filterklappe stellen, um das noch in der Maschine verbliebene Wasser aufzufangen. Die Filterklappe öffnen und den Filter nach links drehen und herausnehmen (Abb. 21).

Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden.

Den Filter unter Fließendwasser ausspülen und alle Rückstände entfernen. Den Filter im Uhrzeigersinn wieder einschrauben und kontrollieren, ob er perfekt schließt.



BESEITIGUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Bevor Sie sich bei einer Funktionsstörung an den Kundendienst wenden, sollten Sie prüfen, ob deren Ursache unter den nachstehenden Fällen zu finden ist.

Die Maschine funktioniert nicht (Kontrolllampen ausgeschaltet)

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Spannung vorhanden ist
 - 2) Der Stecker richtig eingesteckt ist
 - 3) Die Ein/Aus-Taste gedrückt, oder der Programmschalter eingeschaltet, das heißt herausgezogen ist.

Die Maschine funktioniert nicht (Kontrolllampen eingeschaltet)

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Programmschalter auf das gewünschte Programm gestellt ist
 - 2) Das Einfüllfenster korrekt geschlossen ist
 - 3) Die Starttaste gedrückt ist (nur bei elektronischen Modellen)
 - 4) Den folgenden Absatz "Kein Wasserzulauf" beachten.

Kein Wasserzulauf

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Leitungen Wasser führen
 - 2) Der Wasserzulaufschlauch an die Maschine angeschlossen ist
 - 3) Der Wasserhahn geöffnet ist
 - 4) Der Filter verstopft ist. In diesem Fall das Gerät vom Netz trennen und den Filter reinigen.

Die Maschine füllt und entleert ständig Wasser

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Ablaufschlauch auf der richtigen Höhe angebracht ist (60-90 cm)
 - 2) Das Ende des Ablaufschlauchs nicht in Wasser eingetaucht ist.

Die Maschine pumpt das Wasser nicht ab und schleudert nicht

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist
 - 2) Der Ablaufschlauch nicht geknickt ist
 - 3) Der Ablauffilter nicht verschlossen ist
 - 4) Die Schleuderfunktion nicht ausgeschlossen ist
 - 5) Die Funktion Stopp mit Wasser (Knitterschutz) nicht eingestellt ist.

Die Maschine vibriert und läuft geräuschvoll

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Alle Transportsicherungen entfernt wurden
 - 2) Die Maschine perfekt gerade aufgestellt ist
 - 3) Große Wäschestücke, wie Bettlaken, Tischtücher, usw. nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

Das Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen

- 1) Die Wartezeit von 3 Minuten nach Ende des Waschgangs, oder bei elektronischen Maschinen das Einschalten der LED "Ende" abwarten.

Die Wäsche ist mangelhaft geschleudert

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist
 - 2) Die richtige Schleuderdrehzahl gewählt wurde.

Der Betrieb der Maschine wird unterbrochen

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Stromversorgung ausgefallen ist.

Das Waschmittel wird nicht vollständig eingespült

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Wasserhahn geöffnet ist
 - 2) Der Filter zwischen Wasserhahn und Zulaufschlauch verschmutzt ist.

Die Wäsche wird nicht richtig sauber

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Zuviel Wäsche in die Trommel gefüllt wurde
 - 2) Eine ausreichende Menge Waschmittel benutzt wurde
 - 3) Das passende Waschprogramm gewählt wurde.

Die Wäsche ist eingegangen oder verblasst

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Das passende Waschprogramm gewählt wurde
 - 2) Die richtige Waschtemperatur eingestellt wurde.

Die Maschine trocknet nicht (nur bei Waschtrockner)

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Wasserhahn geöffnet ist
 - 2) Der Ablauffilter sauber ist
 - 3) Die Waschmaschine eingeschaltet ist (Betriebs-Kontrolllampe eingeschaltet)
 - 4) Der Programmschalter auf einen der Programmschritte mit dem Symbol für Trocknen gestellt ist
 - 5) Der Wahlschalter für die Trockenzeit nicht auf "0" gestellt ist
 - 6) Die Taste für 1/2 Füllung gedrückt ist
 - 7) Die Taste für "Schleuderausschluss" nicht gedrückt ist.

Falls Ihre Maschine trotz dieser Kontrollen weiterhin nicht funktionieren sollte, wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum.

Geben Sie dabei bitte das Modelle, die Seriennummer und die Art der Störung an. Die Gerätedaten finden Sie an der Innenseite der Filterklappe.

Diese Angaben erlauben dem Techniker des Kundendienstzentrums die erforderlichen Ersatzteile zu besorgen und die Reparatur schnell und effizient durchzuführen.

